

Byzanz und die Moderne. Byzantinische, orientalische und balkanische Traditionen und Assimilationsprozesse: Paul Constantinescu und die Musik unserer Zeit

Über das tatsächliche Ausmaß des Einflusses, den die Weltmacht Byzanz auf die Musikgeschichte Europas ausgeübt hat, ist bis heute nur wenig bekannt. Diese Tagung zu "Byzantinischen, orientalischen und balkanischen Traditionen" soll einen Beitrag dazu leisten, mehr über dieses faszinierende Kapitel der europäischen Musikgeschichte zu erfahren. Die Tagung, die vom 4. bis 6. Dezember 2009 im Rahmen der Symposiumsreihe "Zwischen Zeiten" an der Universität Oldenburg stattfindet, wurde von der Komponistin Prof. Violeta Dinescu initiiert. Anlass der Tagung ist der 100. Geburtstag des rumänischen Komponisten Paul Constantinescu, der sich wie kaum ein anderer mit dem musikalischen Erbe des Byzantinischen Reichs einerseits und den Europäischen Traditionen andererseits beschäftigt hat. Seine Musik, die auf ungewöhnliche Weise zwischen Ost und West, zwischen Tradition und Moderne vermittelt, ist Ausgangspunkt für die Untersuchung von Einflüssen und Assimilationsprozessen. Diese sind mittels der orthodoxen Kirchenmusik und den vielgestaltigen, alten Schichten der Volksmusik Osteuropas und insbesondere Rumäniens bis heute lebendig, auch wenn ihr Ursprung nicht immer unmittelbar präsent ist. Mit der Verbindung zwischen Byzanz und der Moderne befasst sich das Institut für Musik der Universität Oldenburg nunmehr zum vierten Mal im Rahmen der Reihe "Zwischen Zeiten". Symposien zu George Enescu, zur zeitgenössischen rumänischen Musik (Pascal Bentoiu und Ștefan Niculescu) und dem multikulturellen Brennpunkt Transylvanien (am Beispiel Sigismund Toduță und der Klausenburger Kompositionsschule) waren in den vergangenen Jahren vielfach Grundlage zur Neuorientierung der Forschungsfelder und entfachten ein großes wissenschaftliches und öffentliches Interesse. Wie in den letzten Jahren, wird im Rahmen der Tagung ein Konzert stattfinden, bei dem diesmal die in Deutschland selten gespielte Musik Paul Constantinescus im Mittelpunkt stehen wird.

Programm

Freitag, 04.12.2009

KMS, Kammermusiksaal der Universität Oldenburg, A11

18.00 Uhr: Eröffnung

Prof. Violeta Dinescu (Organisation)

Prof. Dr. Freia Hoffmann (Direktorin des Instituts für Musik)

Karl-Ernst Went (Fachreferent der Universitätsbibliothek Oldenburg und Leiter des Archivs für Ost-europäische Musik): Neue Entwicklungen im Archiv

Konzert mit Werken von Paul Constantinescu

Mihai Cosma: Paul Constantinescu zwischen Byzanz und Europa

Doina für Gesang und Klavier (Text: Șt. O. Iosif)

Jos între care für Gesang und Klavier

(Text: Șt. O. Iosif)

Vier Klavierfabeln für Klavier

Toco-Toccata für Klavier

Drei Klavierstücke

Cântec de adormit Mișura für Klavier und Gesang

(Text: Tudor Arghezi)

Gărgărița für Gesang und Klavier

(Text: Dumitru Ciurezu)

Diana Piticaș (Gesang),

Carmen Daniela, Dan Rațiu (Klavier)

Samstag, 05.12.2009

Symposium

Veranstaltungsort: BKGE, Oldenburg

9:00 Uhr

David Bartosch & Bei Peng: Musik und Macht in Byzanz und im alten China

Dorothea Redepenning: Geistliche Repräsentationsmusik in den 1930er oder und 1940er Jahren: Paul Constantinescus Oratorien im internationalen Kontext

Laura Manolache: Zentrale Elemente der Symphonie-Gattung bei Paul Constantinescu

Fortsetzung Samstag

10:45 Uhr

Oana Andreica: Elemente orthodoxer Riten in der *Lithurgie in psaltischem Stil* von Paul Constantinescu
Corneliu Dan Georgescu: Der Genus chromaticus in den musikalischen Traditionen Rumäniens. Hommage à Paul Constantinescu

Constantin Secară: Das musikalische Zitat in den Werken Paul Constantinescus. Stil, Rhetorik und Manierismus

14:30 Uhr

Eva-Maria Houben: „wie eine Stimme“: zur Frage nach Ursprüngen und Traditionen instrumentalen Sprechens in ausgewählten Werken Paul Constantinescus

Monika Jäger: Paul Constantinescu und Dinu Lipatti – kompositorische Berührungspunkte

Bianca Țiplea Temes: Die Verkündigung in Paul Constantinescus Weihnachtsoratorium: musikalische und ikonographische Entschlüsselung

16:30 Uhr

Valentin Timaru: Die byzantinischen Oratorien von Paul Constantinescu

Gheorghe Firca: Das Weihnachtsoratorium von Paul Constantinescu

Michael Heinemann: Archaische Folklore- Zu Constantinescus Oratorien

18:00 Uhr

Alexandru I. Badulescu: Paul Constantinescu- ein europäischer Komponist

Lory Wallfisch: Erinnerungen an Paul Constantinescu

Sonntag, 06.12.2009

Symposium, Round Table

Veranstaltungsort: BKGE, Oldenburg

10:00 Uhr

Jan Crummenerl: "Șapte găște potcovite": Das modale Kompositionsverfahren von Paul Constantinescu *en miniature*

Martin Kowalewski: Regelmäßigkeit und Raum in der Musik Paul Constantinescus – eine gestalttheoretische Betrachtung

Adalbert Grote: Paul Constantinescu und die österreichische Tradition

Im Anschluß Round Table & Verabschiedung